

Bremen: Von vergessenen Opfern

Anna Gras, TAZ

Dem Schicksal behinderter Kinder aus Bremen, die der NS-Kindereuthanasie zum Opfer fielen, geht eine Ausstellung im Krankenhausmuseum im Klinikum-Ost nach. Erschütternd sind die Fakten, die "entwertet - ausgegrenzt - getötet" nüchtern auf Schautafeln dokumentiert: Akten, Gutachten, Briefe, Fotos. "Wir wissen wenig über diese Menschen", sagt Achim Tischer, Leiter des Krankenhausmuseum, "aber wir wollen zumindest damit an sie erinnern, ihnen ein Gesicht und ihr Recht geben."

[weiterlesen](#)